

Antonio Canova – „Bildhauergott“ des Klassizismus

Mi 10.06.2026, 19.00 Uhr

Der klassizistische Bildhauer Canova wurde um 1800 als der größte Bildhauer seiner Zeit angesehen. Im Gegensatz zu vielen französischen Kollegen war der gefeierte Großmeister nicht politisch engagiert, sondern hielt seine Kunst frei von Ideologie. Er war einer der besten Interpreten der Ideale Winckelmanns, der seiner Epoche die Nachahmung der antiken Kunst empfahl. Der venezianische Bildhauer interpretierte dessen Devise „edle Einfachheit und stille Größe“ in beseelten und gefühlvollen Werken im Gegensatz zur Kälte der nordischen Kollegen wie Thorvaldsen, wobei die Emotionen ganz im Sinne der Aufklärung von Intellekt und Rationalität kontrolliert wurden. Zudem war Canova ein erfolgreicher Diplomat, der die heikle Mission der Rückführung der napoleonischen Raubkunst nach Rom bravourös bewältigte. Sein monumentales Grab in der Frari-Kirche in Venedig ist eines Künstlerfürsten würdig und bezeugt die phänomenale Wertschätzung seiner Kunst.

94469 Deggendorf, Georg-Haberl-Saal, Palais im Stadtpark, Am Stadtpark 22

Mitveranstalter

Kulturbüro Palais im Stadtpark

Referent

Dr. Stefan Schmitt

Kosten

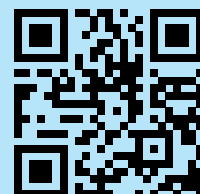
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Hinweis

Alle Interessierten, auch Schüler und Studenten, sind herzlich eingeladen!



**mehr Infos &
Anmeldung**



VÖ: 2025-12-01 10:12:13